



08.10.2009 | Nr. 318/09

Johannes Callsen und Heike Franzen: Port Olpenitz – Eine Vision wird Wirklichkeit

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, und die regional zuständige Abgeordnete, Heike Franzen, haben die heutige (09. Oktober) Grundsteinlegung für Port Olpenitz begrüßt:

„Eine Vision wird Wirklichkeit. Auf diesen Tag hat die CDU jahrelang hingearbeitet. Aber heute können wir sagen: die Arbeit hat sich gelohnt“, erklärten die beiden in Kiel.

Der heutigen Grundsteinlegung waren verschiedene Auseinandersetzungen vorausgegangen. Callsen: „Im Endeffekt hat sich zum Glück die Vernunft durchgesetzt. Durch die Zugeständnisse auf beiden Seiten kann jetzt durchgestartet werden.“

Heike Franzen ergänzt: „Endlich wird die einmalige Lage von Port Olpenitz genutzt. Solche einmaligen Voraussetzungen findet man nicht überall.“ Bis zur endgültigen Realisierung des Gesamtprojektes sei es zwar noch ein weiter Weg. „Die CDU wird jedoch den gesamten Bauprozess positiv begleiten und unterstützen. Der Tourismus in Schleswig-Holstein erhält mit Port Olpenitz einen wahrhaft einzigartigen Leuchtturm.“

Neben der touristischen Wirkung begrüßte Callsen ausdrücklich die direkten wirtschaftlichen Effekte der Umsetzung des Mega-Projektes: „Hier werden insgesamt 500 Millionen Euro investiert. Hunderte Arbeitsplätze entstehen durch die Bauaktivitäten und durch den Betrieb der Anlage. Das ist ein gewaltiges Konjunkturprogramm für die gesamte Schleieregion.“

Beide CDU-Abgeordneten dankten den Investoren für ihr Durchhaltvermögen und sagten die politische Unterstützung der neuen Landesregierung zu.